

Mittwoch, 17. November 1976

Blatt 2640

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

St. Marxer Hochstraße voraussichtlich Sommer 1977
befahrbar

Von 34 Gebühren nur acht annähernd kostendeckend
Wiener Budget 1977: öffentlicher Verkehr, Wohnbau,
Gesundheitswesen und Schulbau sind die Schwerpunkte
Neue Neurochirurgie in der Rudolfstiftung
Doch "Karlsplatz-Teich"?

Lokal:
(orange)

Der Österreichische Stenografenverband - ein Jubilar
Achtung! Ratten! bei wilder Deponie

Donnerstag ist Zahngesundheitstag: Über 20.000
Kinder erhalten Zahnpflegebeutel. Zahnpflege
ist Stiefkind der Hygiene

Wiener Ehrenzeichen für Spitalsdirektoren und
Schuloberinnen

Kultur:
(gelb)

Alexander Sacher-Masoch zum Gedenken
Guido Wieland - ein Siebziger

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

st. marxer hochstrasse voraussichtlich sommer 1977 befahrbar

wien, 17.11. (rk) im gemeinderatsausschuss fuer bauten beantwortete stadtrat hans boeck antraege, die von der oevp und von der fpoe in der gemeinderatssitzung vom 30. august eingebracht worden waren. im antrag der oevp war die forcierung der fertigstellung der autobahn zwischen der vierten donaubruecke und favoriten sowie die umkehr der einbahnregelung zur entlastung der schlachthausgasse gefordert worden. von vordringlichen provisorischen massnahmen abgesehen, solle der bau der a 20, der verbindungsautobahn von der vierten donaubruecke ueber den prater und den 3. bezirk nach favoriten und zur suedautobahn, nun moeglichst beschleunigt vorangetrieben werden, hiess es in dem oevp-antrag. vor allem solle dafuer gesorgt werden, dass durch eine einfahrt vom und zum guertel (b 221) in den knoten landstrasse moeglichst bald eine durchgehende autobahnverbindung zwischen donaubruecke und guertel geschaffen werde, wodurch ein grossteil der derzeitigen verkehrsbelastung im 3. bezirk - in erster linie der schwerverkehr - gebuendelt und abseits vom wohngebiet gehalten werden koennte. der antrag der fpoe betraf eine vorzeitige zumindest provisorische inbetriebnahme des autobahnstueckes zwischen donaukanalbruecke und dem knoten laaer berg.

in beantwortung dieser antraege gab stadtrat boeck bekannt, dass sofort nach dem reichsbrueckeneinsturz untersucht worden sei, auf welche art und weise bereits teilweise fertiggestellte bauwerke der autobahn mit anschluss an die prater-hochstrasse und vierte donaubruecke dazu herangezogen werden koennen, damit diese strecke moeglichst fruehzeitig verkehrswirksam wird. dabei habe sich die einhellige meinung herausgebildet, dass der groesste nutzen durch forcierung der errichtung des guertelanschlusses in verbindung mit dem autobahnstreckenteil landstrasse - prater erzielbar waere.

es bestehe die absicht, erklaerte bautenstadtrat boeck weiter, zunaechst eine richtungsfahrbahn der hochstrasse in st. marx und einen provisorischen guertelanschluss fuer den verkehr freizugeben, wobei im gegenverkehr gefahren werden soll. die eroeffnung dieses

abschnittes wird voraussichtlich im sommer 1977, nach belagsauf-
bringung auf der bruecke, moeglich sein. die zweite richtungsfahr-
bahn soll bis zur jahreswende 1977/78 fertiggestellt werden. die
verbindung der autobahn favoriten - landstrasse werde voraussicht-
lich im sommer 1978 zur verfuegung stehen.

zur entlastung der schlachthausgasse koennen alle derzeit be-
stehenden verkehrsrelationen aufrechterhalten werden, sagte stadtrat
boeck abschliessend, mit der auflage, dass in der entlastungsstrasse
im gegenverkehr gefahren wird. es muesse jedoch zusaetzlich ein
auffahrtsprovisorium auf die autobahn aus der erdbergstrasse -
nottendorfer gasse geschaffen werden, das jedoch spaetestens im
sommer 1977 seine funktion verlieren werde, da dann schon die
definitive anschlussstelle st. marx zur verfuegung stehen wird. (we)
++++

L o k a l :

=====

der oesterreichische stenografenverband - ein jubilar

1 wien, 17.11. (rk) am 20. november haelt der oestereichische stenografenverband um 10 uhr in der wiener urania eine feierstunde anlaesslich seines 25jaehrigen bestehens ab.

im rahmen dieser festveranstaltung wird auch die siegerehrung eines internationalen wettbewerbes auf der schreibmaschine, an dem sich die bundesrepublik deutschland, die ddr, die tschechoslowakei, polen, jugoslawien und oesterreich am freitag im wiener rathaus beteiligen, stattfinden. oesterreich stellt auf diesem gebiet die regierende weltmeisterin frau johanna p r o k s c h - s t e i n - h a u s e r .

auch die sieger der erst kuerzlich durchgefuehrten bezirksmeisterschaften im maschinschreiben werden den bezirksvorstehern vorgestellt werden.

welche leistungen der oesterreichische stenografenverband in den 25 jahren seines bestehens vollbracht hat und welche entwicklung das maschinschreiben und die kurzschrift in dieser zeitspanne genommen haben, ist in einer festschrift zusammengefasst, die allen besuchern der jubilaeumsveranstaltung ueberreicht werden wird.

0940

L o k a l .

=====

achtung (rufz) ratten (rufz) bei wilder deponie

4 wien, 17.11. (rk) eine tafel mit der aufschrift "achtung(rufz) ratten (rufz)" warnt seit dienstag die bewohner der gernotgasse im 22. bezirk vor der rattenplage bei einer wilden deponie in der gernotgasse 8: der eigentuemer dieses grundstueckes lagert in seinem garten seit jahren alte moebel, lumpen, alteisen und sonstiges geruempel. das gelaende wurde dadurch zu einer idealen brutstaette fuer ratten.

nach zahlreichen beschwerden der nachbarn ordnete daher die stadtverwaltung im november 1975 die raeumung des grundstueckes und damit die beseitigung des sanitaeren uebelstandes an. gegen diesen bescheid berief der eigentuemer beim bundesministerium fuer gesundheit und umweltschutz, das jedoch den auftrag der stadt wien, das grundstueck zu saubern und damit auch die ratten zu beseitigen, bestaetigte. der grundeigentuemer erhob daraufhin beim verfassungsgerichtshof beschwerde gegen den bescheid der stadtverwaltung. mit erkenntnis des verfassungsgerichtshofes vom 13. oktober 1976, zl. (gross) b 238/76 - 11, wurde dieser beschwerde des eigentuemers aufschiebende wirkung zuerkannt - woertlich: "der verfassungsgerichtshof ... hat beschlossen, dem antrag auf zuerkennung der aufschiebenden wirkung dieser beschwerde ... folge zu geben, weil dem nicht zwingende oeffentliche interessen entgegenstehen". das heisst, dass die wilde deponie in der gernotgasse trotz der rattenplage derzeit nicht geraeumt werden kann. (hs)

1017

L o k a l :

=====

donnerstag ist zahngesundheitsstag:

ueber 20.000 kinder erhalten zahnpflegebeutel
zahnpflege ist stiefkind der hygiene

5 wien, 17.11. (rk) morgen donnerstag findet in wien der zahn-
gesundheitsstag 1976 statt. vor nunmehr 16 jahren hat das gesund-
heitsamt der stadt wien diese aktion eingefuehrt: in zusammenarbeit
mit den lehrkraeften wird an diesem tag in den wiener pflicht-
schulen die "laestige", aber doch notwendige pflege der zaehne
behandelt und diskutiert. jeder schueler der ersten volksschulklasse
erhaelt einen "zahnpflegebeutel", in dem sich die notwendigsten
utensilien zur richtigen zahnpflege befinden. heuer werden es ueber
20.000 kinder sein. darueber hinaus wurde fuer die kinder der
dritten volksschulklassen wiens ein malwettbewerb ueber ihre ein-
druecke beim besuch des zahnarztes veranstaltet. die hauptpreise
werden morgen von gesundheitsministerin dr. ingrid l e o d o l t e r
in der hofburg ueberreicht werden.

in der bundeshauptstadt wurde bereits im jahr 1923 mit einer
konsequenten beobachtung der zaehne bei den schulkindern begonnen.
so untersuchen alljaehrlich schulzahnarzte die schueler aller
staedtischen schulen und sorgen dafuer, dass schadhafte zaehne
repariert werden. im vergangenen schuljahr musste sich etwa ein
viertel der untersuchten schulkinder einer zahnbehandlung unter-
ziehen. dies bedeutet bereits einen erfreulichen fortschritt: vor
etwa 15 jahren hatten noch 60 prozent der schulkinder eine zahn-
behandlung notwendig.

wie wichtig die behandlung kranker zaehne fuer die volksgesund-
heit ist, ist daraus zu ersehen, dass die weltgesundheitsorgani-
sation die zahnkaries zu jenen erkrankungen des menschen einstuft,
die es im weltmasstab zu bekaempfen und auszurotten gilt. bedauer-
licherweise halten noch immer etwa 45 prozent der oesterreichischen
bevoelkerung nach eigenen angaben zahnhygiene fuer ueberfluessig.
eine durchgefuehrte befragung der oesterreichischen zahnaerzte

ueber die zahnputzgewohnheiten ihrer patienten ergab, das 52 prozent nur einmal am tag zur zahnbuerste greifen. aufgrund eines vor wenigen jahren veroeffentlichten marktbeobachtungsberichtes lag der oesterreichische pro kopf-verbrauch bei 0,3 buersten pro jahr und bei drei tuben zahnpaste je person und jahr. (zi)

1114

L o k a l :

=====

wiener ehrenzeichen fuer spitalsdirektoren und schuloberinnen

6 wien, 17.11. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte mittwoch gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. doktor alois s t a c h e r verdienten spitalsdirektoren und schuloberinnen die ihnen vom land wien verliehenen auszeichnungen.

das goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien erhielten der aerztliche direktor des pflegeheims baumgarten univ.-prof. dr. walter d o b e r a u e r , der langjaehrige aerztliche direktor des elisabethspitals univ.-prof. dr. gottfried h a r t m a n n , der ehemalige aerztliche leiter der lungenheilstaette baumgartner hoehe primarius dr. clemens l a n g e r , der aerztliche direktor des pflegeheims lainz primarius dr. viktor s a m e und der aerztliche leiter der krankenanstalt rudolfsstiftung direktor dr. franz z u l e g e r .

mit dem silbernen verdienstzeichen des landes wien wurden die schuloberin im allgemeinen krankenhaus gertrude s c h m i d und die schuloberin im franz josef-spital elfriede e n g e l - b r e c h t s m u e l l e r ausgezeichnet. (zi)

1122

k u l t u r :

=====

alexander sacher-masoch zum gedenken

2 wien, 17.11. (rk) am 18. november haette der schriftsteller dr. alexander s a c h e r - m a s o c h das 75. lebensjahr beendet.

alexander sacher-masoch wurde am 18. november 1901 in witkowitz in maehren geboren, studierte nach absolvierung des gymnasiums an der universitaet in graz philosophie und erwarb 1923 das doktorat. anschliessend war er als freier journalist taetig. im jahre 1938 emigrierte er nach jugoslawien, musste aber nach einnahme der insel korcula nach italien fluechten. in bari leitete er dann den sender der alliierten. 1946 kehrte sacher-masoch nach wien zurueck und war in den folgenden zwei jahren chefredakteur des oesterreichischen tagebuches. 1946 wurde er generalsekretaer des neu gegruendeten penclubs, zog sich aber im jahre 1950 von dieser taetigkeit zurueck und lebte seither als freier schriftsteller. sacher-masoch ist sowohl als erzaehler, wo er die tradition der oesterreichischen realisten mit erfolg fortsetzte, als auch als lyriker mit seinen werken in der oeffentlichkeit bekannt geworden. von seinen zahlreichen romanen seien genannt "die parade", "der verlorene garten", "es war ginster" und "die oelgaerten brennen". sacher-masoch hat sich aber auch vielfach als uebersetzer und hoerspielautor betaetigt.

dr. alexander sacher-masoch verstarb am 18. august 1972 und wurde in einem von der stadt wien ehrenhalber gewidmeten grab im wiener zentralfriedhof beigesetzt. (os)

0943

k u l t u r :

=====

guido wieland - ein siebziger

wien, 17.11.(rk) am 18. november vollendet der beliebte schauspieler guido wieland das 70. lebensjahr.

guido wieland wurde 1906 in wien geboren. nach dem besuch der akademie fuer musik und darstellende kunst ging er bereits mit 19 jahren in sein erstes engagement am deutschen volkstheater. von 1929 bis 1931 spielte er an den kammerspielen, anschliessend in maehrlich-ostrau, in der schweiz an den buehnen von solothurn und st. gallen, in bruenn und schliesslich in franzensbad. 1945 kehrte er nach wien zurueck und spielte hier bis 1948 am wiener buergertheater, von 1948 bis 1950 am raimund-theater und folgte schliesslich 1951 einer berufung zum mitglied des ensembles des theaters in der josefstadt.

guido wieland sieht selbst seinen platz in der josefstadt "als guter zweiter mann". seit mehr als 20 jahren fuellte er dort anouilh- und o'neill-rollen aus, spielte ueberzeugend nestroy wie grillparzer, moliere wie horvath. jahrelang spielte er die onkel-rollen bei der radiofamilie und der tv-familie leitner. seine leistungen wurden 1972 mit dem ehrenzeichen des landes wien in gold und 1973 mit dem ehrenkreuz fuer wissenschaft und kunst ausgezeichnet. (os)

+++

k o m m u n a l :

=====

von 34 gebuehren nur acht annaehernnd kostendeckend

7 wien, 17.11. (rk) alljaehrlich, zugleich mit dem budgetentwurf, muss dem wiener gemeinderat der antrag auf ueberpruefung der gebuehren und tarifmaessigen entgelte vorgelegt werden. darueber referierte mittwoch finanzstadtrat hans m a y r in der gemeinsamen sitzung von stadtsenat und finanzausschuss.

von den 34 tarifmaessigen entgelten und gebuehren sind derzeit lediglich acht kostendeckend. so zum beispiel ist die kostendeckung fuer die baederbesuchsgebuehren nur zu knapp 24 prozent gegeben. allerdings ist in den meisten faellen aus sozialpolitischen oder kulturpolitischen erwaegungen keineswegs daran gedacht, voll kostendeckende tarife einzuheben. fuer das kommende haushaltsjahr wird der magistrat der stadt wien jedoch beauftragt, bei vier gebuehren neuregelungen vorzubereiten und den zustaendigen organen zur entscheidung vorzulegen. es sind dies die gebuehren fuer die benuetzung und raeumung von unratsanlagen (20 prozent kostendeckung), die wassergebuehren (88,7 prozent kostendeckung), die pruefgebuehren der staedtischen versuchs- und forschungsanstalt (77,9 prozent) und die entgelte fuer waschleistungen (79,6 prozent). die entscheidung darueber liegt jedoch beim gemeinderat . (pr)

k o m m u n a l :

=====

budget: oevp verlangt mehr als eine milliarde, mehrausgaben

8 wien, 17.11. (rk) mehrausgaben in der hoehe von mehr als einer milliarde schilling verlangte mittwoch oevp-gemeinderat fritz h a h n' in einem von seiner partei zum budget 1977 gestellten antrag. ausserdem soll eine kommission eingesetzt werden, ''die bis zur beratung des voranschlagsentwurfes neben den infrastrukturellen schwerpunkten die detaillierten budgetansaetze auf ihre notwendigkeit und richtigkeit hin im sinne einer lebens- und umweltgerechten stadt zu ueberpruefen, und danach dem gemeinderat einen entsprechenden umschichtungsantrag zur beschlussfassung vorzulegen hat''.

finanzstadtrat h a n s m a y r hielt in der gemeinsamen sitzung des stadtseats mit dem finanzausschuss dem entgegen, dass dies eine neuerliche verschuldung bedeutete. der antrag wurde nach eingehender debatte mit den stimmen der spoe abgelehnt. der entwurf des voranschlags der stadt wien fuer 1977 wurde mit den stimmen der spoe angenommen.

nach den vorstellungen der oevp sollte unter anderem eine wohnbauanleihe in der hoehe von 500 millionen aufgenommen werden. weitere schwerpunkte waren der u-bahn-bau (plus 100 millionen), die hauptklaeranlage (70 millionen), gasroehrerneuerungen (70 millionen), medizinisches zentrum ost (83 millionen), akh (50 millionen). die bedeckung sollte durch mehreinnahmen, staerkere grundverkaeufe, aus der reserve und durch einsparungen im rahmen einer verwaltungsreform gefunden werden.

in einem weiteren antrag verlangte die oevp, die ermaechtigung des finanzreferenten auf sperrung von ermessenskrediten bis zu 15 prozent auf ein vorschlagsrecht zu beschraenken. auch dieser antrag wurde mit den stimmen der spoe abgelehnt. (pr)

k o m m u n a l :

=====

wiener budget 1977:

oeffentlicher nahverkehr, wohnbau, gesundheitswesen und schulbau
sind die schwerpunkte

9 wien, 17.11. (rk) mit investitionen von 9,9 milliarden schilling, davon allein drei milliarden fuer den u-bahn-bau, werden 1977 in wien viele notwendige vorhaben der stadtverwaltung zuegig fortgesetzt werden koennen. beim oeffentlichen nahverkehr bilden nach wie vor die ausgaben fuer den u-bahn-bau den schwerpunkt. die mittel fuer den kommunalen wohnbau wurden von 1.830 millionen im jahre 1976 auf 2.531 millionen im jahre 1977 betraechtlich erhoehrt. fuer das gesundheitswesen rechnet man mit investitionen von 937 millionen, davon 400 millionen fuer das allgemeine krankenhaus. die mittel fuer den schulbau, 287 millionen, machen den neubau von sieben schulen und die fortsetzung von 14 bauten moeglich.

finanzstadtrat h a n s m a y r legte das budget 1977 mittwoch dem stadtssenat und dem gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaft bei einer gemeinsamen sitzung vor.

insgesamt weist das budget einnahmen von 41,1 milliarden und ausgaben von 43,1 milliarden schilling aus. das defizit bleibt somit mit rund zwei milliarden gleich wie im jahre 1976. die gesamten einnahmen steigen gegenueber 1976 um 13,7 prozent, die gesamten ausgaben um 13 prozent. das defizit macht 4,7 prozent (1976: 5,3 prozent) der gesamten ausgaben aus.

die einnahmen aus dem finanzausgleich halten mit 35,3 prozentpunkte ihren anteil, die landes- und gemeindeabgaben gehen um einen prozentpunkt auf 12 prozentpunkte zurueck, die gebuehren steigen um 0,8 punkte auf 11,6 und verschiedene einnahmen wie mittel aus der wohnbaufoerderung, bundesersatz fuer die lehrer usw. erhoehen den anteil um 0,2 punkte auf 41,1.

der anstieg bei den gebuehren erkluert sich vor allem aus der mit 1. jaenner 1976 erfolgten erhoehung der wasser- und muellabfuhrabgabe. im budget wird fuer 1977 mit ausnahme der pflegegebuehren bei den kranken- und wohlfahrtsanstalten mit keiner gebueh-
renerhoehung gerechnet.

bei den ausgaben sinkt der anteil der personalkosten um 1,3 punkte auf 31,5 prozentpunkte. der anteil des sachaufwands steigt um 0,6 auf 36,1 und die investitionen um 1,2 auf 27,5.

innerhalb des sachaufwands wurden die ansaetze fuer die erhaltung - wie bereits in den vergangenen zwei jahren - wesentlich erhoehrt, und zwar von 1.265 millionen auf 1.533 millionen. das ist eine steigerung um rund 21 prozent. der anstieg bei den investitionen ist fast ausnahmslos auf die hoeheren ansaetze fuer investitionen bei den schwerpunkten wie zum beispiel wohnbau, u-bahn-bau und gesundheitswesen zurueckzufuehren. wie nachhaltig die ausgaben der wirtschaft zugutekommen und wie sehr damit auch ein beitrag zur vollbeschaeftigung geleistet wird, zeigt eine summe: im rahmen des budgets 1977 koennen an das bauhaupt- und nebengewerbe auftraege in der hoehe von rund 11,6 milliarden schilling vergeben werden.

der schuldenstand der stadt wien wird ende 1976 voraussichtlich 18,2 milliarden betragen. 1977 koennten 5,3 milliarden dazu kommen: zwei milliarden fuer eine moegliche abdeckung des defizits und 2,3 milliarden an fremdmitteln fuer die wiener stadtwerke. fuer den wohnbau soll ein hypothekendarlehen von rund einer milliarde schilling aufgenommen werden.

fuer den schuldendienst sind 1977 2.859 millionen vorgesehen. davon traegt die hoheitsverwaltung allerdings nur 887,3 millionen. 1.919,8 millionen werden von den wiener stadtwerken ersetzt und weitere 51,9 millionen vom bund und von der oesterreichischen kommunalkredit-ag. (se1) (forts.mgl.)

k o m m u n a l :

=====

neue neurochirurgie in der rudolfsstiftung

10 wien, 17.11. (rk) mit den modernsten operativen und instrumentalen moeglichkeiten kann man ab sofort in der neu etablierten neurochirurgischen abteilung der krankenanstalt rudolfsstiftung erkrankungen der wirbelsaeule, der bandscheibe, hirntumoren sowie patienten nach schlaganfaellen behandeln. die neue abteilung wurde auf initiative von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r installiert. damit wurde das bisherige versorgungsmanko an neurochirurgischen betten in wien ausgeglichen. bekanntlich stand bisher fuer die versorgung von neurochirurgischen patienten lediglich die neurochirurgische universitaetsklinik im allgemeinen krankenhaus mit 65 betten zur verfuegung. die neue abteilung in der rudolfsstiftung, die derzeit von univ.-prof. dr. heinrich b r e n n e r provisorisch geleitet wird, verfuegt ueber 25 betten. spaeter wird eine weitere station mit 30 betten dazukommen.

zur zeit ist die neue abteilung bereits voll belegt, und es werden taeglich, montag bis freitag, operative eingriffe vorgenommen. laut prof. brenner nimmt die zahl der patienten in der neurochirurgie stark zu. mit der eroeffnung der neuen abteilung kann der wiener bedarf nunmehr voll gedeckt werden, womit ein wesentlicher schritt zur verbesserung des jahrelangen bettendefizits getan wurde. das grosse einzugsgebiet der wiener spitaeler - etwa die haelfte der patienten kommt aus den umliegenden bundeslaendern niederoesterreich und burgenland - wird allerdings mit groesster wahrscheinlichkeit die errichtung einer zusaetzlichen neurochirurgie in wien in den naechsten jahren notwendig machen. (zi)

1414

k o m m u n a l :

=====

doch ''karlsplatz-teich''?

11 wien, 17.11. (rk) in anwesenheit von prof. a n d e r s s o n und seines norwegischen experten prof. b r o c k m a n n s trat das ''kontaktkomitee karlsplatz'' zusammen. nach eingehenden beratungen wurde im einvernehmen aller anwesenden folgende loesung erwogen: um die eigenstaendigkeit und monumentalitaet der karlskirche nicht zu beeintraechtigen, muesste die ebene des teiches angehoben und der teich verkleinert werden. damit waere die wasserflaeche nicht mehr spiegelungskomponente eines barocken bauwerks, sondern gewissermassen die attraktion einer erlebnislandschaft fuer die bevoelkerung. auch die anregung, die verbindungsschleife argentinierstrasse - karls-gasse aufzulassen und dort eine zusaetzliche baumgruppe anzuordnen, soll ueberprueft werden.

prof. andersson erklarte, dass er seine plaene nochmals ueberarbeiten und das ergebnis dem fachbeirat fuer stadtplanung am 26. november zur diskussion stellen werde. (ba)

1526